



Unimog Veteranen Journal

Zeitschrift des Unimog Veteranen Club e.V. 2/3 - 2013



Eine Nachlese, keinesfalls eine Auslese oder einfach nur zum Nachlesen



Unimog in Berlin – ein Sammelsurium

Der Werkstatttreff bei Unimog Endres in der West-Berliner Zentrale am 27. April dieses Jahres war gut besucht. Alle Teilnehmer bedankten sich bei der Firma Endres für die freundliche und fürsorgliche Aufnahme. Der Schreiber dieser Zeilen möchte und darf niemanden besonders hervorheben, daher ein ganz einfach nur ein herzliches Dankeschön an Hans Rüdiger Endres, Gerhard Hinrichs und die ganze Mannschaft aus der Kaiserin-Augusta-Allee.

Es wurde etwas geschraubt, gegessen, getrunken, gefragt und geantwortet und der Kreis der Interessierten um mindestens einen hochinteressanten Mogologen erweitert. Günther Schlagwein war zum ersten Mal bei uns. Er hat seit ca. 1977 in der DDR bei der Bezirksdirektion Straßenwesen in Berlin mit dem Unimog beruflich zu tun gehabt. Nach der Wende

galt seine Liebe einem DB PKW Cabrio, aber die Erinnerung an den Unimog war so dominant, dass er nun wieder einen hat. Das ist ein Unimog 403. Dazu möchte ich später mehr berichten, denn der Unimog in der DDR war viel verbreiteter als der gemeine „Wessi“ glaubt.

Zur weiteren Verbreitung des Unimog in unseren Reihen könnte auch der Verkauf von einem Unimog aus der Sammlung von Herrn Endres beitragen, der exklusiv in unserem Verteiler angeboten wird. Er hört zwar auf die Fahrgestellnummer 411, hat aber das Froschaugen Fahrerhaus vom 401/402. Einzelheiten sind bitte bei Herrn Endres zu erfragen.

Die Termine für dieses Jahr sind veröffentlicht und in die Zukunft blickend, möchte uns Herr Endres regelmäßig zu Werkstatttreffen in seine Autohäuser einladen.

Zum 7. Oldtimertreffen der DEKRA am 25. Mai in der Tempelhofer Ullsteinstraße, das erstmals auch mit Nutzfahrzeugen stattfand, hatten bei denkbar schlechtem Wetter auch drei Unimog ihren Weg gefunden.

Das 4. Lausitzer Unimog- und G-Treffen vom 31. Mai. bis 2. Juni 2013 war bei mittelprächtigem Wetter eine gewohnt gut organisierte Veranstaltung mit vielen interessanten Programmpunkten, und das alles bei guter Verpflegung. Besten Dank hierfür gilt Frank und Olaf sowie den Sponsoren.

Mit den besten Grüßen
aus Großbeeren

Bernd Tillmann (1151)
und
Lothar Paul (153)

